

## Übersicht des Präventionsangebotes

Angebot	Inhalt	Zielgruppe	Seite
„Stark statt breit!“ Der Cannabiskoffer (Cannabisprävention)	Pädagogische Materialien zum Thema Cannabis, u. a. Cannabisquiz, Suchtverlauf, etc.	Jugendliche mit und ohne Konsumerfahrung.	2
Alkoholpräventionskoffer (Alkoholprävention)	Pädagogische Materialien zum Thema Alkohol, u. a. Alkoholquiz, Rauschbrillen, Suchtverlauf, etc.	Jugendliche mit und ohne Konsumerfahrungen.	3
Peer-to-Peer Projekt: „Netpiloten“ (Prävention exzessiven Medienkonsums)	Im Rahmen mehrerer Einheiten werden 14-18 Jährige SchülerInnen zu „Netpiloten“ ausgebildet, um selbst Workshops in jüngeren Klassen durchführen zu können.	Kinder und Jugendliche der Sekundarstufen.	4
Alkoholparcours – „Was machst du mit Alkohol? Was macht Alkohol mit dir?“	Präventionsparcours zum Thema Alkohol. An mehreren Stationen werden Kinder und Jugendliche über die Wirkungen, Nebenwirkungen und Gefahren des Alkoholkonsums aufgeklärt.	Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 7 – 9.	5
LoQ – Leben ohne Qualm Parcours	Präventionsparcours zum Thema Tabak. An mehreren Stationen werden Kinder und Jugendliche über die Wirkungen, Nebenwirkungen und Gefahren von Tabakprodukten aufgeklärt.	Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 6 – 8.	5
Eltern- und Informationsabende	(Mit-)Gestaltung von Elternabenden zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, wie bspw. legalen und illegalen Drogen, Sucht und Prävention.	Eltern, Interessierte, Mitarbeitende in Schulen und anderen Institutionen.	6
S:OS – Sucht: Offene Sprechstunde	Sucht- und/oder Drogenprobleme sind für Betroffene, aber auch Angehörige eine große Herausforderung, die das Leben schwerwiegend beeinflussen. Um Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen bieten wir Beratung und Begleitung für Betroffene und deren Angehörige. Die Sprechstunde findet immer Mittwoch um 17 Uhr statt. Mit und ohne Anmeldung. <b>Start des Angebots ab dem 03.05.2023.</b>	Menschen mit Sucht-/Drogenproblematik, Angehörige, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, sowie weitere Interessierte.	6

## Cannabiskoffer

Die Stadt Büren bietet über die Jugendpflege einen Cannabispräventionskoffer zum Verleih an. Der Koffer bietet die Möglichkeit für Schulen und andere Einrichtungen Präventionsarbeit spannend und selbstständig durchzuführen. Viele Materialien wurden in bereits etablierten Projekten genutzt und haben sich dort bewährt. Der Verleih des Koffers ist nach einer Schulung möglich.

Zum Einsatz des Cannabispräventionskoffers führen wir gerne Schulungen auf Anfrage durch.

Zeitlicher Rahmen: 3,5 Stunden

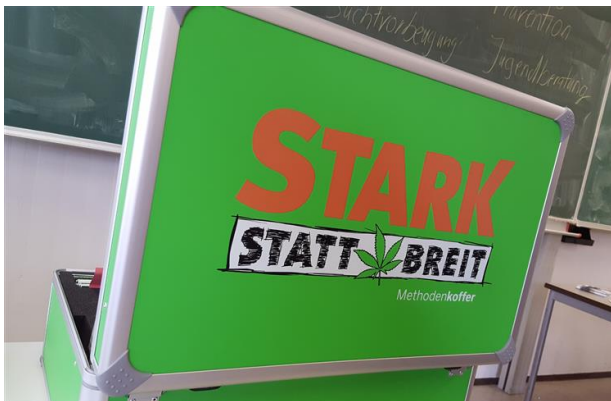
Ort: Treffpunkt34 in Büren; Bahnhofstr. 34, 33142 Büren (oder auf Wunsch auch gerne in Ihrer Einrichtung)

**Kosten:** Keine

Schulungsleitung: Alessandro Ferraro (Präventionsfachkraft)

Anmeldung: [ferraro@jugendpflege-bueren.de](mailto:ferraro@jugendpflege-bueren.de)

Weitere Informationen zum Inhalt und dem Verleih des Präventionskoffers erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 02951/9375742 bei Herrn Alessandro Ferraro.



## Alkoholpräventionskoffer

Die Stadt Büren bietet über die Jugendpflege einen Alkoholpräventionskoffer zum Verleih an. Der Koffer bietet die Möglichkeit für Schulen und andere Einrichtungen Präventionsarbeit spannend und selbstständig durchzuführen. Viele Materialien wurden in bereits etablierten Projekten genutzt und haben sich dort bewährt. Der Verleih des Koffers ist nach einer Schulung möglich.

Zum Einsatz des Alkoholpräventionskoffers führen wir gerne Schulungen auf Anfrage durch.

Zeitlicher Rahmen: 3,5 Stunden

Ort: Treffpunkt34 in Büren; Bahnhofstr. 34, 33142 Büren (oder auf Wunsch auch gerne in Ihrer Einrichtung)

**Kosten:** Keine

Schulungsleitung: Alessandro Ferraro (Präventionsfachkraft)

Anmeldung: [ferraro@jugendpflege-bueren.de](mailto:ferraro@jugendpflege-bueren.de)

Weitere Informationen zum Inhalt und dem Verleih des Präventionskoffers erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 02951/9375742 bei Herrn Alessandro Ferraro.



## Netpiloten

### Peer Projekt „Netpiloten – Durchklick mit Durchblick“

Prävention von exzessivem Computerspiel- und Internetgebrauch

„Net Piloten“ ist ein bundesweites und evaluiertes Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).

Das Projekt „Net-Piloten“ zeichnet sich durch einen besonders effektiven Peer-Ansatz aus, bei dem Jugendliche von Gleichaltrigen lernen. So können Probleme auf Augenhöhe und besonders zielgruppenspezifisch angesprochen werden. Jugendliche sollen früh für eine verantwortungsvolle Nutzung sensibilisiert werden, dies wirkt problematischem Medienkonsum entgegen.

14- bis 18-jährige SchülerInnen aller Schulformen werden in einer ca. 20-stündigen Ausbildung zu „Net Piloten“ fortgebildet (Bspw. in Form einer Arbeitsgemeinschaft). Ihre Aufgaben bestehen später darin, jüngeren MitschülerInnen Informationen zur Computer- und Internetnutzung zu geben, über deren Risiken und Wirkungen aufzuklären, sowie den verantwortungsvollen Umgang damit zu vermitteln.

Die ausgebildeten Net-Piloten bieten nach der Ausbildung zwei Workshops je 90 Minuten in den unteren Klassen an und stehen den Jüngeren als erste Ansprechpersonen z.B. in den Pausen zur Verfügung.

**Kosten:** Keine

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei **Herr Alessandro Ferraro (Tel.: 02951/9375742)**

und auf der Seite

**<https://www.ins-netz-gehen.info/net-piloten/die-net-piloten-ein-innovatives-praeventionsprojekt-fuer-jugendliche/>**



## In Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle ginko Stiftung für Prävention (in Mülheim an der Ruhr) bietet die Stadt Büren an:

- 1) Einen Parcours „Was machst Du mit Alkohol - Was macht Alkohol mit Dir?“ für die interaktive Auseinandersetzung mit dem Thema Alkoholkonsum im Jungendalter. Mehr zum Parcours unter: [http://www.suchtgeschichte.nrw.de/aktionen/Aktion\\_ALK-Parcours/index.php](http://www.suchtgeschichte.nrw.de/aktionen/Aktion_ALK-Parcours/index.php)

oder bei Alessandro Ferraro (Tel.: 02951/9375742)

**Kosten:** 300,- € pro Einsatztag

- 2) Den Parcours „LoQ – Leben ohne Qualm“ für die interaktive Auseinandersetzung mit dem Thema Rauchen. Mehr Infos zu der Initiative als auch dem Parcours unter: <https://www.loq.nrw.de/> und <https://www.loq.nrw.de/LoQ-Parcours>

oder bei Alessandro Ferraro (Tel.: 02951/9375742)

**Kosten:** 420,- € pro Einsatztag

Die Buchung der beiden Parcours läuft über die Stadt Büren. Der Betrag, der die Selbstkosten abdeckt, wird an die ginko Stiftung für Prävention überwiesen. Freie Parcoursstermine finden Sie online unter:

<https://www.ginko-stiftung.de/landesfachstelle/Parcours-Koordination.aspx>



## **Eltern- und Informationsabende**

Gerne unterstützen wir Sie bei der Durchführung von Eltern- und Informationsabenden zu unterschiedlichen Themen. Die Schwerpunkte können dabei unterschiedlich gelegt werden: Unterschiedliche Substanzen und deren Wirkungen/Nebenwirkungen, Sucht- und Drogenprobleme, sowie Präventionsangebote vor Ort.

Kontakt:

Alessandro Ferraro

ferraro@jugendpflege-bueren.de

Tel.: 02951/9375742

## **S:OS – Sucht: Offene Sprechstunde**

### **Beratungsangebot für Betroffene, Angehörige und Interessierte**

Ab dem **03.05.2023** findet immer mittwochs um 17 Uhr die offene Sprechstunde S:OS im Treffpunkt34 (Bahnhofstr. 34, 33142 Büren) statt. Der Termin kann mit oder ohne Anmeldung (ggf. mit Wartezeit) in Anspruch genommen werden.

Die Vereinbarung einer persönlichen Sprechstunde außerhalb der Sprechzeiten ist jederzeit möglich.

Kontakt:

Alessandro Ferraro

ferraro@jugendpflege-bueren.de

Tel.: 02951/9375742

## **Individuelles Angebot**

Sucht- und Drogenprobleme beschränken sich nicht auf Alkohol und Cannabis. Auch die Verhaltenssuchte nehmen einen immer größeren Raum ein. Deshalb bieten wir auch zu anderen Themen präventive Maßnahmen an: Egal ob Glücksspiel, Essstörungen, Partydrogen oder Prävention im Allgemeinen. Gemeinsam können wir ein bedarfsgerechtes und passendes Programm entwickeln. Sprechen Sie mich gerne an!

Kontakt:

Alessandro Ferraro

ferraro@jugendpflege-bueren.de

Tel.: 02951/9375742